

LANDESLANGLAUFLEHRER TEIL 1

AUSBILDUNGSPROFIL

Ausbildungsziel:

Die Absolventen beherrschen die Erteilung von Langlaufunterricht auf gesicherten Loipen auf fortgeschrittenem Niveau für Erwachsene und Kinder und haben die dafür notwendige fachliche Kompetenz in Theorie und Praxis. Die dazu notwendige, lehrplanmäßige Demonstration der Übungen in der Grundschule sowie das Verständnis der Bewegungsabläufe sind dafür Grundvoraussetzung. Einhergehend wird auch an der Steigerung und Festigung des Eigenkönnens gearbeitet.

Inhalte Theorie:

Bewegungslehre, Unterrichtslehre, Trainingslehre, Ausrüstungs- und Gerätekunde, Schnee- und Wachskunde, Gesundheitslehre und Erste Hilfe, lebende Fremdsprache Englisch, Berufskunde, Natur- und Umweltkunde, Tourismuskunde, Alpinkunde, Wettkampfregele und Rennorganisation

Inhalte Praxis:

Fortgeschrittenes Niveau der einzelnen Lauftechniken in Eigenkönnen und Schuleform

Klassik-Technik: Diagonalschritt im Anstieg, Doppelstock mit Zwischenschritt, direkter Spurwechsel, Technikwechsel sowie die Techniken aus Langlauflehrer-Anwärter

Skating-Technik: Eintakter, symmetrischer Zweitakter, schneller Seitenwechsel, Technikwechsel, Halbschlittschuhschritt sowie die Techniken aus Langlauflehrer-Anwärter Brems-, Abfahrts- und Kurventechniken: Pflugbogen, Bogentreten aktiv/passiv sowie die Techniken aus Langlauflehrer-Anwärter

Praktische-methodische Übungen für Kinder und Erwachsene

Dabei geht es hauptsächlich um das Beschreiben und Vorzeigen von Bewegungsabläufen auf fortgeschrittenem Niveau in Form von Lehrproben und Lehrauftritten. Das Erkennen von Fehlern und das richtige Anbringen von Korrekturen ist ein weiterer wesentlicher Punkt, der zum Erfolg eines guten Unterrichtes beiträgt.

Rennmäßiges Langlaufen

Trainingslehre in der Praxis

Alternative Langlaufform

Zeugnis:

Nach positivem Abschluss der Prüfung erhält der Kandidat ein Zeugnis vom Amt der Tiroler Landesregierung. Dies stellt eine Berufsberechtigung als Landeslanglauflehrer dar.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Ausbildungs- und Prüfungssprache Deutsch ist!

KURSTEIL 1

Termin:	13.12. – 17.12.2025
Ausbildungsort:	Neustift
Treffpunkt:	9.00 Uhr Alpenhotel Kindl, Franz-Senn-Straße 66, 6167 Neustift An der Rezeption in Langlaufbekleidung
Kursleiter:	Peter Schwandl Tel +43 688 8193605 E-Mail info@langlaufschule-achensee.at
Anmeldeschluss:	13.11.2025

Ausrüstung

- Klassik Ausrüstung
- Schuppenski oder Fellski (Wachsski optional), Stöcke (Körpergröße x 0,84), Schuhe (zum Bindungssystem passend)
- Skatingausrüstung
- Skatingski, Stöcke (Körpergröße x 0,89), Schuhe (zum Bindungssystem passend)
- Steig- und Gleitwachs sowie Ausrüstung zum Auftragen der Wachse und Reinigen der Ski
- Langlaufbekleidung mit warmer Überbekleidung und Regenschutz
- Laufschuhe
- Pulsuhr
- Trinkflasche oder -gurt
- Sonnenbrille und -schutz für Haut und Lippen
- Erste-Hilfe-Set
- Rucksack für Ersatzkleidung und Erste-Hilfe-Set
- Skriptunterlagen der Langlauflehrer-Anwärterausbildung
- Schreibmaterial

Kosten

Kursgebühr: € 518,00 pro Person

Inkl. Verwaltungsgebühr, Skripten, Lehrschema und Buch Snowsport Austria- die Österreichische Skischule

Unterkunft:

Alpenhotel Kindl
Franz-Senn-Straße 66, 6167 Neustift
Tel +43 5226 2241
E-Mail info@hotel-kindl.at

Übernachungskosten: € 117,00 pro Person/Nacht im Doppelzimmer mit Halbpension
€ 187,00 pro Person/Nacht im Einzelzimmer mit Halbpension
+ € 4,80 Ortstaxe pro Person/Nacht

Es sind ausreichend Zimmer bis 8 Wochen vor Kursbeginn für euch vorreserviert. Wenn ihr eine Unterkunft benötigt, ist diese selbstständig zum oben angeführten Preis zu buchen. Für später eintreffende Buchungen kann seitens des Hotels keine freie Kapazität mehr garantiert werden.

Liftkosten:

Wenn zum Erreichen der Loipe ein Lift benötigt wird, können hierfür etwaige Zusatzkosten anfallen. Diese sind vor Ort in bar zu bezahlen.

Teilnahme-Voraussetzungen

- Online-Anmeldung über die Website des Tiroler Skilehrerverbandes:
- <https://www.tirolerskilehrerverband.at/tiroler-skischule/ausbildungstermine/>
- Vollendetes 17. Lebensjahr bis zur Abschlussprüfung
- Entsprechende körperliche Eignung
- Positiv abgeschlossene Langlauflehrer-Anwärterausbildung
- Positiv abgeschlossene Landeslanglauflehrer-Eignungsprüfung (siehe eigene Ausschreibung)
- Nachweis über eine mindestens 3-wöchige Tätigkeit als Langlauflehrer-Anwärter an einer inländischen Skischule bis zur Landeslehrer-Abschlussprüfung – siehe Vorlage anbei (bei Tätigkeit an einer nicht-österreichischen Skischule Anerkennungsmöglichkeit bei der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck)
- Ärztliche Bestätigung über die entsprechende körperliche Eignung, gültig auch für Gletscher (nicht älter als 3 Monate) – siehe Vorlage anbei
- Ausreichende Kranken-, Unfall und Haftpflichtversicherung – ist selbst Vorsorge zu treffen!
- Sollte eine Ausbildung bei einem österreichischen Skilehrerverband oder Bergsportführer-Verband absolviert worden sein, bitten wir um Vorlage des Ausweises (mit gültiger Mitgliedsmarke) oder des Zeugnisses zu Kursbeginn. Spezielle Prüfungsfächer können gegebenenfalls angerechnet werden. Ohne Nachweis gibt es keine Anrechnung!

TÄTIGKEITSNACHWEIS LANGLAUFLEHRER-ANWÄRTER

Hiermit wird bestätigt, dass Herr/Frau

Nachname _____ Vorname _____

Geboren am _____

Wohnhaft in _____

gemäß § 32 Abs. 1 Tiroler Schischulgesetz die vorgeschriebene Praxiszeit von 3 Wochen in der Zeit

von _____ bis _____

als Langlauflehrer-Anwärter in einer inländischen Skischule absolviert hat.

Ort, Datum _____ Stempel und Unterschrift des Skischulinhabers _____

Diese Bestätigung ist vor der Landeslehrer-Abschlussprüfung dem Kursleiter vorzulegen.

ÄRZTLICHE BESTÄTIGUNG

Für den Ausbildungslehrgang des Tiroler Skilehrerverbandes

Kursdatum von _____ bis _____ in Neustift

Hiermit wird bestätigt, dass Herr/Frau

Nachname _____ Vorname _____

Geboren am _____

Wohnhaft in _____

körperlich und geistig gesund ist.

Aus medizinischer Sicht bestehen für sie/ihn hinsichtlich der Teilnahme am oben genannten Lehrgang, auch wenn dieser am Gletscher stattfindet, keine Bedenken.

Ort, Datum _____ Unterschrift des Arztes _____

Diese Bestätigung ist bei Kursbeginn dem Kursleiter vorzulegen und darf nicht älter als 3 Monate sein.